

# Hermann Nottenkämper GmbH & Co. KG

## HERMANN NOTTENKÄMPER GmbH & Co. KG

Tel. (02853) 95690 0 · Fax (02853) 95690 99  
Eichenallee 1 · 46569 Hünxe

- Deponiebetrieb und -Bewirtschaftung
- Entsorgung von mineralischen Abfällen
- Abbau und Vermarktung von Ton
- Containerdienst und Industrieentsorgung
- Transport und Logistik

**WIR SIND  
UMGEZOGEN!**

Entsorgungsfachbetrieb  
gem. § 52 KrW/AbfG

[info@nottenkaemper.de](mailto:info@nottenkaemper.de) · [www.nottenkaemper.de](http://www.nottenkaemper.de)

## „Wir arbeiten hier Hand in Hand“

Das Unternehmen Nottenkämper hat am Standort Gartroper Busch ein Verwaltungsgebäude errichtet



Dieser Bereich wurde bereits rekultiviert.

RN-FOTO KLEHN

SCHERMBECK/HÜNXE. Ein familiengeführtes Unternehmen mit langer Tradition: Vor über 100 Jahren fing alles mit mehreren Pferdefuhrwerken und dem Transport von Sand und Kies an. Bis heute hat sich das Aufgabenfeld der Hermann Nottenkämper GmbH & Co. KG jedoch gewandelt.

Die Vermarktung des Rohstoffs Ton und die Verwertung von mineralischen Abfällen zeichnen nun schon seit 30 Jahren den Unternehmensverbund aus, der sich aus fünf Firmen zusammensetzt. Dabei steht der Umweltschutz für die 40 Mitarbeiter stets an erster Stelle.

Die Tätigkeiten gehen im Wesentlichen von zwei Orten aus: Während der Containerdienst zentral in Oberhausen liegt, befinden sich die Verwaltung und Geschäftsführung des Unternehmens, der Entsorgungsstandort und Abtragungsort des Tons auf dem Gebiet der Gemeinden Hünxe und Schermbeck im Gartroper Busch. Hier wurden bereits Millionen von Tonnen Ton abgebaut – über fünf Millionen können noch gewonnen werden.

„Mittlerweile ist das Unternehmen am Standort Gartroper Busch schon seit über 30 Jahren in der Tongewinnung tätig“, sagt Pia Nottenkämper von der Geschäftsführung, deren Urgroßvater einst das Unternehmen gründete. „Aufgrund der hohen Nachfrage mussten dabei



Die Mitarbeiter haben Ende letzten Jahres das neue Gebäude bezogen.

RN-FOTO KLEHN



Ton wird bereits seit 2013 am Standort „Eichenallee“ gewonnen.

RN-FOTO KLEHN

mehrfach neue Abbaubereiche erschlossen werden.“ Thomas Eckerth von der Geschäftsführung ergänzt: „Insgesamt wurden schon fünf Bereiche ausgetont, verfüllt und rekultiviert. Das bedeutet, dass wir zunächst Ton fördern, diesen aufbereiten und vermarkten. Anschließend werden die Gruben mit mineralischen Stoffen – etwa Bauschutt und Böden, Schlacken und Aschen – aufgefüllt. Als letzter Schritt erfolgt die Rekultivierung und Wiederaufforstung des Geländes.“

Die derzeitige Verwertungsstelle ist der so genannte „Mühlenberg“. Hier wurde bis zu einer Tiefe von circa 15 Meter unter der Geländeoberkante ausgetont und mit

der Verfüllung der mineralischen Abfälle begonnen. „Während an einigen Stellen die Verfüllung noch im Betrieb ist, wird an anderen das Gelände schon rekultiviert und aufgeforstet“, so

Eckerth. Ton gewinnt das Unternehmen hingegen seit 2013 am Standort „Eichenallee“. Gerechnet wird damit, dass durch die noch mögliche Austonung der Bedarf bis 2030/2035 gedeckt ist. Dies

begründet den Umzug des alten Firmensitzes von Oberhausen nun an den neuen Standort Gartroper Busch, in der Gemeinde Hünxe. Hier wurde ein neues Verwaltungsgebäude errichtet. „Dieses konnte mit unseren Mitarbeitern Ende letzten Jahres bezogen werden. Da die Tongewinnung und Verfüllung das Hauptgeschäft ausmachen, war dies der logische nächste Schritt. Früher musste viel gependelt werden. Hierdurch wird alles leichter“, so Pia Nottenkämper.

Neben der Verwaltung befinden sich in dem neuen Gebäude auch Sozialräume für die Mitarbeiter und das firmeneigene Labor.

→ Fortsetzung nächste Seite



Pia Nottenkämper und Thomas Eckerth vor dem neuen Verwaltungsgebäude.

RN-FOTO KLEHN

### AUF DEN ZWEITEN BLICK DIE ERSTE WAHL.

Genaueres Hinsehen lohnt sich – Modulbau ist mehr als eine Alternative zu konventionellen Bauweisen. Denn wir bauen anders: zuverlässig, modern und innovativ.

- 70 % kürzere Bauzeit und Termisicherheit durch witterungsunabhängige, industrielle Produktion
- Planungs- und Investitionssicherheit durch Festpreisgarantie
- Geringe Life Cycle Costs durch integrale Planung und nachhaltige Bauweise
- Kontrollierte Qualität durch zertifizierte Werksfertigung
- Hohe Flexibilität durch freitragende Stahlskelettstruktur mit nichttragenden Wänden

Fixe Kosten. Fixe Termine. Fix fertig. [www.alho.com](http://www.alho.com)

ALHO Systembau GmbH  
Niederlassung Rhein-Ruhr  
Emil-Schäfer-Str. 54  
47800 Krefeld



MODULARE GEBÄUDE



GÜNTERPAULI

#### INDUSTRIE-SERVICE

Automatisierungs- und Steuerungstechnik  
für industrielle Maschinen und Anlagen

0231.600015-0

[www.pauli-gmbh.de](http://www.pauli-gmbh.de)

## Haltermann Zaubau

...denn Begrenzungen schaffen Freiräume

Wir bedanken uns  
für die gute Zusammenarbeit.

**Zaun- und Sichtschutz aller Art**  
[www.haltermannzaunbau.de](http://www.haltermannzaunbau.de)

Dingdener Str. 110-112 · Bocholt · Tel. 02871 / 18 11 33



„Ich schaue zweimal hin, wenn ich eine Investition plane.  
Wer in kürzester Zeit hochwertige, flexible und wirtschaftliche  
Bürräume schaffen will, sollte über Modulbau nachdenken.“



Planung

Produktion

Montage

Fertigstellung

# Hermann Nottenkämper GmbH & Co. KG

## NOTTENKÄMPER Umweltdienste GmbH

Tel. (02853) 95690 0 · Fax (02853) 95690 99  
Vogesenstr. 30 b · 46119 Oberhausen

Entsorgungsfachbetrieb  
gem. § 52 KrW/AbfG

- Containerdienst von 3 bis 40 cbm
- versch. Böden • Bauschutt • Baumischabfall
- sonst. mineralische Abfälle • Holz-/Altholzabfälle
- Gartenabfälle • Hausentrümpelung • Mischabfälle

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de



Das Unternehmen hat mehrere Biotope angelegt.

RN-FOTO KLEHN

Als nächstes großes Projekt hoffen Pia Nottenkämper und Thomas Eckerth endlich mit dem Bau des Hafens „Egbert Constantin“ beginnen zu können. Denn derzeit erfolgen alle Transportvorgänge im Gartroper Busch noch ausschließlich mittels LKW. Der nahegelegene Wesel-Datteln-Kanal bietet sich jedoch für einen Schifftransport bestens an.

„Diesen Hafen planen wir in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden bereits seit dem Jahr 2008“, so Thomas Eckerth. Hierzu ist 2009 die Hafengesellschaft „Egbert Constantin GmbH & Co. KG“ gegründet worden. Gesellschafter sind zu jeweils 50 Prozent die „Nottenkämper Umweltdienste GmbH“ und „Ruhrmann Logistik GmbH & Co KG“. Der Stichhafen soll 300 Meter nördlich der Abbaufläche entstehen und über eine firmeneigene Straße mit dem Standort verbunden werden.

Eckerth: „Die Unterlagen befinden sich bei den zuständigen Behörden und wir warten auf die Genehmigung. Wir rechnen damit, dass diese 2017 kommt. Die Bauzeit beträgt dann zwei Jahre.“ Mit jedem Schiff können dabei täglich bis zu 80 LKW's weniger im Gartroper Busch fahren – so wird auch die Umwelt geschont.

Denn auf den Schutz der Umwelt legt das Unternehmen besonderen Wert. Damit ein natürliches und attraktives Landschaftsbild entsteht, wird etwa bei der Aufforstung mit dem ursprünglichen artenreichen Laubmischwald – zum größten Teil Buchen und Eichen – gearbeitet. Außerdem legt das Unternehmen für jedes Gelände, das der Tongewinnung weichen muss, eine Ausgleichsfläche an, wie Thomas Eckerth weiter erklärt: „Wir haben mehrere Biotope angelegt und Brutplätze gebaut. Und die Flora

und Fauna fühlen sich sichtlich wohl.“

Damit das so bleibt und auch die nächsten Nachbarn von den Baustellen nicht allzu gestört werden, hat das Unternehmen auf dem Gelände eine Reifenwaschanlage bauen lassen. „Die LKW's fahren dort vor dem Verlassen des Geländes durch, damit sie mit sauberen Reifen auf die Straßen gehen. So wird der Schmutz nicht verteilt“, sagt Pia Nottenkämper. „Hinzu kommt, dass eine Hochleistungs-Aufsaugkehrmaschine täglich die Straßen reinigt – auch über unser eigentliches Gelände hinaus.“ Zur Staubminimierung dient außerdem eine umgebaute Schneekanone, die Wasser mit hohem Druck feinst versprüht. Weiterhin helfen bei extremer Trockenheit Landwirte aus der Umgebung beim Bewässern der Flächen mit, wie sie weiter erklärt: „Wir arbeiten hier Hand in Hand.“ Lydia Klehn

### Der Unternehmensverbund

**Hermann Nottenkämper GmbH & Co. KG:** Das Unternehmen ist im Lagerstättenbereich Gartroper Busch in der Tongewinnung, Verfüllung mit mineralischen Abfällen und Rekultivierung tätig.

**Nottenkämper Umweltdienste GmbH:** Neben den industriellen Großkunden steht die Nottenkämper Umweltdienste GmbH den Privatkunden gern als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb zur Seite – und zwar für die Entsorgung beziehungsweise Verwertung von Abfällen mit hiermit verbundene Containergestellung sowie sonstiger Transportleistungen.

**B&M Nottenkämper Gesellschaft für Bergbau und Mineralstoffe mbH & Co. KG:** Das Unternehmen repräsentiert den Techno-

logiebereich des Unternehmensverbunds. Unter der Produktlinie Arginotec® werden funktionale Additive auf mineralischer Basis produziert und vertrieben. Die Produkte kommen schwerpunktmäßig in anspruchsvollen technischen Anwendungen verschiedenster Bereiche zum Einsatz.

**Aschevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG:** Das Unternehmen betrieb ursprünglich den Verfüllbereich „Aschealtlagerung“ im Gartroper Busch. Seit mehreren Jahren ist sie erfolgreich als Dienstleister für den Deponiebetrieb tätig.

**Hafen Egbert Constantin GmbH & Co. KG:** Die GmbH & Co. KG ist die Betriebsgesellschaft für den noch in Planung befindlichen Hafen.



Durch die Reifenwaschanlage verteilen die LKW's keinen Schmutz auf den Straßen.

FOTO NOTTENKÄMPER

**Bauunternehmung**

## Winfried Kentgens

Dipl. Ing. / Maurer- und Betonbauermeister  
Malzstraße 21      Telefon: 02 08 / 89 21 48  
46117 Oberhausen      Telefax: 02 08 / 89 43 67  
E-Mail: info@kentgens-oberhausen.de  
Umbau · Reparaturen · Sanierungen

**wieland & jarasch gmbh**

VdS-anerkannter Errichter  
• Einbruchmeldeanlagen  
• Zutrittskontrolle  
• Videoüberwachung

Duisburger Straße 180 · 47166 Duisburg · www.wieland-jarasch.de  
Tel. 0203 556464 · Fax 0203 557155 · info@wieland-jarasch.de

**vollmergruppe dienstleistung**  
security · parking · cleaning · services

### URLAUBSZEIT IST EINBRUCHSZEIT

Wir schützen Sie vor ungebeten Gästen und vor Feuer.

- Überwachung und Installation von Brand- und Einbruchmeldeanlagen
- Kurzzeitüberwachung durch mobile Sicherheitskräfte während Ihres Urlaubs

Zuverlässigkeit seit über 70 Jahren  
www.vollmergruppe.de

[24/7] 0208 588 577  
Wir schützen Ihr Eigentum. Nicht nur in der Urlaubszeit.

## Die Arbeitsabläufe am Standort Gartroper Busch

Der Eingriff in die Natur bleibt durch einen Prozess in Stufen minimal

**SCHERMBECK/HÜNXE.** Das Unternehmen Nottenkämper deckt gleich zwei Bedarfslagen mit dem Standort Gartroper Busch ab: Zum einen die Nachfragen nach Ton und zum anderen den wachsenden Bedarf nach Verfüllvolumen.

Die Arbeitsabläufe unterteilen sich dabei in drei Phasen: Zunächst erfolgt die Austonung, die Aufbereitung und der Abtransport des gewonnenen Materials Ton. Der zweite Schritt umfasst die Verfüllung – etwa mit Boden und Bauschutt, Schlacken und Aschen – sowie die

Gestaltung des Geländes. Die letzte Phase beschäftigt sich mit der Rekultivierung und Aufforstung der neuen Oberfläche.

Dabei handelt es sich um einen Prozess in Stufen: Die zu bearbeitende Fläche wird in acht Abschnitte eingeteilt – jeder Abschnitt ist dabei 100 Meter breit und 500 Meter lang. Pro Abschnitt beträgt die Austonzeit rund zwei Jahre.

Der Tontagebau des jeweiligen Teilbereichs wird im darauffolgenden Schritt nach und nach verfüllt. Oberhalb der Verfüllung

wird eine weitere Tonschicht aufgetragen. Das Verfüllmaterial ist daher zu allen Seiten wasserdicht in der Tonwanne eingebettet. Oberhalb der Tonbarrieren sorgen darüber hinaus Entwässerungsschichten für einen geregelten Abfluss von Regen- und Sickerwasser.

Während der Austonung des südlichen Bauabschnittes werden die nördlichen bereits rekultiviert – so bleibt der Eingriff in die Natur minimal. Für die Rekultivierung wird das gleiche Erdreich wie vor der Austonung als letzte Schicht ver-

wendet, sodass die ursprüngliche Beschaffenheit des Bodens wieder hergestellt wird.

Damit die Natur so wenig wie möglich beeinflusst wird, beschäftigt das Unternehmen Nottenkämper ein spezialisiertes Ingenieurbüro, das wiederum mit der lokalen Forstverwaltung zusammen arbeitet. Gemeinsam forsten sie das Gelände zeitgemäß auf, sodass auch Lebensräume für teils seltene Tiere entstehen.

„Es haben sich einige Tiere dort angesiedelt, die auf der Roten Liste stehen. Das freut

uns natürlich sehr“, sagt Thomas Eckerth von der Geschäftsführung. So erfährt der Gartroper Busch sogar eine Aufwertung. Ikl

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!



Hiberniastraße 17 • 46240 Bottrop  
(0 20 41) 79 08 38 • www.stoltegmbh.de